

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freund*innen unseres CVJM,

ein neues Jahr hat begonnen. Von der Pandemie redet man heute nur noch, wenn wieder hier und da Corona-Infektionen auftreten. In diesem Bereich ist wieder fast Normalität eingetreten.

Ein Ende des nun ein Jahr dauernden Krieges in der Ukraine ist nicht in Sicht.

Bei uns hat die Gruppenarbeit wieder angefangen. Normalität in angespannten Zeiten.

Der CVJM-Westbund, unser Regionalverband feiert in diesem Jahr sein 175jähriges Bestehen. Dazu gibt es verschiedene Veranstaltungen (siehe Seite 5).

Auch unser Verein hat in diesem Jahr schon 172 Jahre hinter sich und in dieser Zeit einige Veränderungen erlebt. Und immer wieder die Angebote und Programme der jeweiligen jungen Generation angepasst. Formen haben sich verändert, aber der Grund der Arbeit unseres Vereins ist geblieben:

Jungen Menschen eine Gemeinschaft zu bieten, Ihnen ein sinnvolles jugendgemäßes Programm zu bieten und sie zum Glauben an Gott einzuladen.

Wir sind dankbar, dass wir diese Angebote mit jungen Menschen und für junge Menschen ermöglichen können. Eine gute Voraussetzung ist dabei unser Haus, in dem wir viele Möglichkeiten für diese Arbeit anbieten können. Das ist für uns aber auch eine Verpflichtung, das Haus zu pflegen, zu erhalten und zu gestalten. Dafür sorgt unsere Hausmutter Melanie Köhler und Kerstin Vahrenholt sowie die Eheleute Berg.

Vom Vorstand kümmert sich unser Kassenwart, Heiner Halbach, um alles, was Vermietungen und Instanthalungen betrifft.

Euch alles möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen!

Unsere ev. Kirchengemeinde unterstützt diese Arbeit mit einhalb hauptamtlichen Stellen. Auch dafür sind wir sehr dankbar.

Und natürlich sind es neben den Hauptamtlichen auch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sowohl die Gruppenarbeit als auch bei anderen Aktionen des Vereins aktiv sind.

Seit Vereinsgründung hat es immer ehrenamtliche Mitarbeit in unserem CVJM gegeben. Und das ist ein Markenzeichen des CVJM weltweit. Euch allen ganz herzlich: „Dankeschön!“ gut, dass es Euch gibt.

Gerd Fastenrath

 CVJM-Haus	Seite 2
 Auflösung Weihnachtsquiz	Seite 3
 Gruppenangebote	Seite 4
 Termine—Termine	Seite 5
 Im Gedenken	Seite 6
 Blick über den Zaun	Seite 7
 Impressum und Gedanken zum Nachdenken	Seite 8



Unser CVJM-Haus wurde 1959 gebaut. Das alte Haus vom Beginn des 20. Jahrhunderts wurde zu klein.

Durch die Vermietung des Ladenlokals zur Gertenbachstraße war eine stete Einnahmequelle geschaffen worden. Und es stand erstmals ein fester großer Saal zur Verfügung. Bis dahin mussten für große Veranstaltungen immer mehrere Räume zu einem großen Saal verbunden werden.

Zunächst zog damals ein Lebensmittelgeschäft ein.

Später wechselten sich zwei griechische und ein jugoslawisches Restaurant ab.

Nach einem Leerstand von ein paar Jahren haben wir nun mit der Firma Fundamental wieder einen Mieter gefunden. Fundamental ist ein Dentales Schulungszentrum und wird von dem ortsansässigen Zahnarzt Dr. Peter Blattner geleitet.

Immer wieder hat es eine neue Gestaltung von Räumen gegeben.

Im letzten Jahr haben wir unsere Räumlichkeiten mit neuen Thermostatventilen ausgestattet und auch einen hydraulischen Abgleich machen lassen. Das wird auf Dauer zu Einsparungen von Energiekosten führen.

Unsere alte Gastherme haben wir durch einen Durchlauf-erhitzer, der direkt in der Küche installiert wurde, ersetzt. Jetzt wird nur Energie verbraucht, wenn heißes Wasser angefordert wird.

Ein weiteres Problem ergab sich im Großen Saal: Ein Drittel der Leuchtmittel an der Saaldecke war kaputt. Normale Leuchtmittel werden nicht mehr hergestellt. So haben wir prüfen lassen, ob die Deckenbeleuchtung mit dimmbaren LED-Leuchtmitteln zu versehen ist. Vor allen Dingen kam es auf den Regler an, der das Licht dimmt. Dieses alte Stück (Bild nebenan) funktioniert immer noch sehr gut und ist in der Lage, die neuen Anforderungen zu erfüllen.

So haben wir dann im Februar alle 61 Leuchtmittel austauschen lassen.

In der Vergangenheit hatten wir einen Verbrauch von 3.600 Watt in der Stunde. Nun beträgt der Verbrauch nur noch 360 Watt pro Stunde. Auch hier ein erhebliches Einsparpotential.

Somit liefert unser „Sternenhimmel“ im Großen Saal wieder volle Leuchtkraft und kann bei Bedarf auch immer noch stufenlos heruntergeregelt werden.

In den folgenden Jahren werden wir wieder mehr investieren müssen, um unser Haus zu erhalten und zu verbessern.

Wir sind dankbar, dass durch die Mitgliedsbeiträge und die Einnahmen aus den Vermietungen das Geld dafür zur Verfügung steht.

Gerd Fastenrath



Strahlende Decke im Großen Saal



**Ein Dimmer aus uralten Zeiten
- aber er funktioniert**

Bei diesem Weihnachtsquiz ging es darum, aus dem Buchstabensalat jeweils ein Wort zu erstellen, das mit Weihnachten zu tun hat.

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. REKEZ | Kerze |
| 2. MEERBEDZ | Dezember |
| 3. PIRKEP | Krippe |
| 4. KECHGSEEN | Geschenke |
| 5. SUSEJ | Jesus |
| 6. REHDOSE | Herodes |
| 7. UBENTAMANN | Tannenbaum |
| 8. INTERRE | Rentier |
| 9. LENTISCHT | Schlitten |
| 10. SALBENELCH | Schneeball |
| 11. THENNIEWACH | Weihnachten |
| 12. KNISPELRIPPE | Krippenspiel |
| 13. ZANDERSTANKV | Adventskranz |
| 14. BUCHNELKE | Lebkuchen |
| 15. OLGASTINKAU | Nikolaustag |
| 16. BILDEINHAGE | Heiligabend |
| 17. MEHLTHEBE | Bethlehem |
| 18. WÜHLENIG | Glühwein |
| 19. WETTESCHLUNZ | Wunschzettel |
| 20. TRIEHN | Hirten |

Ja, liebe Leserinnen und Leser, das Quiz war kein leichtes!

Eine Auslosung war nicht nötig!

Es hat **nur zwei** Einsendungen gegeben:

Regine Röser und **Susanne Salentin** sind die glücklichen Gewinnerinnen.

Beide haben mitgeteilt, dass sie schon einige Zeit gebraucht haben, um alle Lösungen zu finden!

Danke, dass Ihr Euch auf diese Aufgabe eingelassen habt!

Je eine CVJM-Lunchdose konnten wir an die Beiden weitergeben:



Gruppen

Unser ständiges Angebot
für Kinder & Jugendliche:

Für Mädchen:

Die Schlümpfe

3./5. Schuljahr

mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr

Best Friends

6. / 7. Schuljahr

freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Pink Panthers

8./9. Schuljahr

Donnerstags nach Absprache

Butterflys

10.-12. Schuljahr/Q1

Dienstags nach Absprache

Für Jungen:

Pixels

2.-6. Schuljahr

dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr

Legends

ab 7. Schuljahr

montags, 17.30 bis 19.00 Uhr

Für Tischtennis-Begeisterte:

Tischtennis training

ab 9 Jahre

montags 18.00 bis 20.00 Uhr

Turnhalle: Jahnplatz

Tischtennis training

ab 3. Klasse

donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr

Turnhalle : Adolf - Clarenbach - Schule



Gruppen



Angebote für Erwachsene:

sonntags:

Hausbibelkreis

Termine nach Vereinbarung

dienstags:

Tischtennis training

ab 19.30 Uhr Turnhalle Jahnplatz

donnerstags:

Bibelgesprächskreis

16.00 bis 17.00 Uhr

donnerstags:

Tischtennis training

ab 19.30 Uhr

Turnhalle Adolf – Clarenbach – Schule



Termine – Termine

CVJM Lüttringhausen

Vom **3.-6. April 2023** findet die diesjährige KiBi-Wo (Kinder-Bibel-Woche) in unserem CVJM-Haus statt. Bei Redaktionsschluss lagen bereits über 50 Anmeldungen vor. Das Thema lautet: „**Ruth. Auf der Suche nach Heimat**“

Am **18. Mai 2023** feiern Ev. Kgm. Lüttringhausen, die Ev. Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen und der CVJM einen **Gottesdienst am Clarenbach-Denkmal**.

Am **Donnerstag, den 1. Juni 2023** laden wir zu unserer **Jahreshauptversammlung** um 19.30 Uhr ins CVJM-Haus ein. **Andrea Bolte**, CVJM-Bundessekretärin des Westbundes wird an diesem Abend bei uns sein. Es ist ein **Besuch im Rahmen 175 Jahre CVJM-Westbund**.

Am **Sonntag, den 4. Juni 2023** findet unser diesjähriges **Sommerfest** in und um das CVJM-Haus statt. Wir hoffen auf trockenes Wetter und einen guten Besuch.

Vom **26. Juni bis 7. Juli 2023** gibt es wieder unser traditionelles **Kinderferienprogramm** im CVJM-Haus.

Vom **21. Juli bis 1. August 2023** fährt unsere Jugendfreizeit nach **Nordspanien**. Zur Zeit sind alle Plätze belegt.

Vom **30. September bis 7. Oktober 2023** gibt es wieder das Angebot einer **Kinderfreizeit**. Diese findet im Schullandheim **Norken** (Westerwald) statt.



CVJM-Westbund



Wir laden euch alle herzlich ein zu unserem

Posaunenchorfest in Hemer!

Das Motto des Tages lautet: „Weil der Himmel bei uns wohnt“ – angelehnt an das Lied „Wenn Glaube/Liebe/Hoffnung bei uns einzieht, öffnet sich der Horizont ...“

Die Anmeldung zum Posaunenchorfest ist ab Mitte März online möglich.

Im Jubiläumsjahr blicken auch die Sportlerinnen und Sportler im CVJM auf viele tolle, segensreiche und bewegende Momente und Erlebnisse zurück. Beim

Bewegt-Festival am Pfingstwochenende in Kierspe wollen wir zusammen mit dir feiern!



3 Turniere an einem Wochenende: Volleyball-Open-Air, Floorball-Turnier und Westbund-Indiaca-Meisterschaften. Dazu gibt es ein vielseitiges Rahmenprogramm inkl. Gottesdienst.

Du hast die Möglichkeit am gesamten Bewegt-Festival teilzunehmen, kannst aber auch nur an einem oder zwei Tagen vorbeikommen. Und du entscheidest, ob du an einem unserer Turniere teilnehmen möchtest oder einfach nur so dabei sein willst. Egal, wann und wie du dabei bist: *Bitte melde dich auf unserer Website an.*

Jubiläumstreffen für Freundinnen und Freunde

Am **Gründungstag des CVJM-Westbund** laden wir die Freundinnen und Freunde des CVJM-Westbundes in die CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe ein.

Am **8. Oktober 1848** wurde der „Rheinisch-Westphälische Jünglingsbund“ gegründet. 175 Jahre später wollen wir an diesem Tag die Freundinnen und Freunde des CVJM-Westbundes zu einer Jubiläumsveranstaltung und zu einem **Fest-Gottesdienst** einladen.

Wir freuen uns sehr, dass die Präses der EKvW und Ratsvorsitzende der EKD, **Annette Kurschus**, zugesagt hat, die Predigt im Festgottesdienst zu halten.



CVJM-Westbund e.V.

Im Gedenken an Vereinsmitglieder

Gott und alle Engel sollen ihn schützen
Wen Den der da liegt Wo liegt Wo
Gras wächst liegt er wie man so
auf Wiesen liegt (....)

Ulla Hahn

Am 22. Januar 2023 verstarb unser Vereinsmitglied

Gerhard Kalhöfer

im Alter von 60 Jahren.

Gerhard Kalhöfer war in seiner Jugendzeit sehr stark in der Sportarbeit unseres CVJM engagiert. Er spielte viele Jahre in unserer Fußballmannschaft. Auch nach seiner aktiven Zeit und einem Ortswechsel blieb er unserem CVJM als Mitglied treu!

Der Trauerfamilie gilt unser herzliches Beileid!

Vorstand des CVJM Lüttringhausen e.V.

*Leben wir—so leben wir dem Herrn,
sterben wir—so sterben wir dem Herrn.
Darum, ob wir leben oder sterben, gehören wir
zum Herrn.*

Römer 14,8

Anmerkung: Die obersten Zeilen der Anzeigen sind den Traueranzeigen der jeweiligen Familien entnommen.



Am 14. Februar 2023 verstarb unser Vereinsmitglied

Hans Herbert Brüninghaus

nach längerer Krankheit im Alter von 79 Jahren.

Unser CVJM-Haus war für ihn wie ein zweites Zuhause. Nicht nur die wöchentlichen Proben mit dem Posaunenchor und dem Kleinchor führten ihn in das Haus. Ein- bis zweimal in der Woche gab er jungen Menschen—vorwiegend im Kleinen Saal Unterricht an einem Blasinstrument. Manche der heutigen Chormitglieder sind durch seine Schule gegangen. Dabei war es für ihn kein Problem, in einen anderen Raum zu wechseln, wenn der Kleine Saal für eine andere Veranstaltung gebraucht wurde.

Der Trauerfamilie gilt unser herzliches Beileid und wir wünschen ihr viel Kraft!

Vorstand des CVJM Lüttringhausen e.V.



Es gilt der Osterruf:

**Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden!
Jesus lebt!**

Blick über den Zaun



Wir, die **Katholische KTE St. Martin**, die **Evangelische KTE Klausen** und die **Evangelische KTE Gertenbach**, bilden das Ökumenische Familienzentrum Lüttringhausen (ÖFZ).

Miteinander füreinander da sein für Familien in unserer Umgebung, sehen wir als einen wichtigen Baustein unserer Arbeit an. Wir sind offen für Menschen anderer Religionen und Kulturen. Unsere Einrichtungen liegen in unmittelbarer Nähe zueinander und im Herzen von Lüttringhausen.

WAS KANN UNSER FAMILIENZENTRUM LEISTEN?

Eltern und Kinder brauchen in wachsendem Maße Unterstützung bei der Bewältigung der an sie gestellten Anforderungen. Dazu gehört vor allem eine kontinuierliche Förderung und Forderung in den frühen Lebensjahren. Hier werden die zentralen Weichen für die Lebensqualität und den Bildungserfolg gestellt. Eltern müssen so früh wie möglich die erforderliche Hilfe und Unterstützung erhalten. Das ÖFZ bietet gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern hierzu diverse Angebote.

BERATUNG

... .. und Unterstützung von Kindern und Familien. Stärken und Schwächen der Kinder werden früher erkannt. Eltern bekommen in Fragen der Erziehung, Bildung, Gesundheit etc. gezielter und früher Beratung angeboten. In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, wie unter anderem dem diakonischen Werk des Kirchenkreises Lennep, wird Eltern bei der Überwindung von Alltagskonflikten geholfen. Diese Hilfe wird unmittelbarer und ohne Hemmschwellen zugänglich gemacht.

BILDUNG

... .. der Kinder geschieht durch Angebote in der Kita. Die Eltern/Familien können mithilfe von Kooperationspartnern, wie der Familienbildungsstätte „Die Wiege“ und auch einigen Therapiepraxen, an der Erwachsenen-/Familienbildung teilnehmen. Erziehungspartnerschaft kann nur gelingen, wenn ohnehin die „Profis“ der Kinder, nämlich die Eltern, mit fundiertem Wissen über Erziehung und kindliche Entwicklung gebildet werden

BERUFSTÄTIGKEIT

... .. und zeitsensible Gestaltung unserer Angebote werden vom ÖFZ in besonderem Maße berücksichtigt. Die Bedarfe berufstätiger Eltern werden z. B. durch frühzeitige Terminankündigungen, Familienangebote am Wochenende oder am Nachmittag hierbei berücksichtigt, organisiert und angeboten.

Quelle: Flyer des Ökumenischen Familienzentrums



Unser CVJM Lüttringhausen ist Kooperationspartner des ÖFZ Lüttringhausen.

Wir sehen die Arbeit des ökumenischen Familienzentrums als eine wichtige Aufgabe in der Erziehung der Kinder. Gerne möchten wir an dieser Arbeit dann mit unseren CVJM-Angeboten anknüpfen und die Kinder weiter auf dem Weg ihrer Entwicklung begleiten.

Danke für diese wichtige Arbeit an unserem Ort!

Gerd Fastenrath

Herausgeber:

CVJM-Lüttringhausen e.V.

Gertenbachstr. 38

42899 Remscheid

Tel.: 02191-953520 (Jugendarbeit)

Tel.: 02191-953521 (Vermietung)

Mail:buero@cvjm-luettringhausen.de**Internet:**www.cvjm-luettringhausen.de**Bankverbindung:****Stadtsparkasse Remscheid****IBAN:** DE55 3405 0000 0000 2036 04**BIC:** WELADEDRXXX**KD-Bank Dortmund****IBAN:** DE10 3506 0190 1011 3320 10**BIC:** GENODED1DKD

Druck: Lesota, Remscheid,

Auflage 220 Stück.

Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Gerd Fastenrath****Ansprechpartner*innen:****Vorstand:****1. Vorsitzender:**

Gerd Fastenrath

Tel.: 02191/6085793

Mail:

gerd.fastenrath@gmx.de**2. Vorsitzende:**

Ulrike Kottsieper

Tel.: 02191/590777

Mail: u.kottsieper@online.de**Kassenwart:**

Heiner Halbach

Tel.: 02191/52555

Mail: heiner.halbach@rub.de**Jugendarbeit:**

Ralph Sebig

Tel.: 02191/953520

Mail:

sebig@cvjm-luettringhausen.de

Sabine Wunsch

Tel.: 02191/953520

Mail:

wunsch@cvjm-luettringhausen.de**Haus:**

Melanie Köhler

Tel.: 02191/953521 (Vermietung)

Mail:

hausmutter@cvjm-luettringhausen.de**Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?****Römer 8,35**

In diesem Satz kommen zwei Worte vor, die mir direkt ins Auge springen: „scheiden“ und „Liebe“.

Von unserem normalen Verständnis zwei Dinge, die nicht zusammenpassen. Dennoch sind sie in unserer menschlichen Welt Realität. Bei allen guten Vorsätzen und Anfängen in der Liebe unter uns Menschen gibt es immer wieder Entwicklungen, die die Liebe zerbrechlich machen und dann häufig in der Scheidung enden.

Der Apostel Paulus kennt wohl auch unsere Begrenztheit in Sachen Liebe. Darum ist ihm sehr wichtig, dass er von der Liebe Christi spricht und damit von Gott, der die Liebe ist. Und so zählt er hier im Römerbrief alle möglichen Gefahren auf, die uns doch eventuell von dieser Liebe trennen könnten: Angst, Verfolgung, Hohes, Tiefes, Gegenwärtiges, Zukünftiges, Hunger, Armut.

Und er kommt zu dem Schluss: Ich bin gewiss: Es gibt nichts um uns herum, was uns von dieser Liebe trennen kann.

Das sind große Worte!

Wenn wir aber diese Worte am Leben von Paulus messen, stellen wir fest: Im Großen und Ganzen ist es ihm in seinem Leben gelungen. Doch manchmal hat auch er sehr menschliche Züge. Zum Beispiel, als er sich weigert, Johannes Markus ein zweites Mal auf eine seiner Reisen mitzunehmen. Zu tief saß seine Enttäuschung und er sah nicht auf die Liebe Christi, sondern auf seine Erfahrung.

Der Liebe widmet Paulus im Brief an die Korinther ein ganzes Kapitel (1. Kor. 13). Hier kommt er zu dem Ergebnis: Am Ende bleibt die Liebe und die Liebe ist das Größte.

Im Korintherbrief beschreibt Paulus diese Gottesliebe zu uns, die wir mit unseren Mitmenschen teilen sollen: Liebe ist langmütig, sie bläht sich nicht auf, sie sucht nicht ihren eigenen Vorteil usw.

Die Liebe ist also in ihrer Zurückhaltung stark.

Und sie ist und bleibt ein Bindeglied zwischen Gott und den Menschen. Im 1. Johannesbrief lesen wir im 4. Kapitel: „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm!“

Bleiben—aushalten—dazu gehört auch: vergeben—versöhnen!

In der Theorie haben wir das bestimmt alles auf dem Schirm. Aber im Alltag sind wir oft vergesslich und Probleme, Ereignisse, erreichen uns und werfen unsere Erkenntnis über den Haufen.

Dann hilft es vielleicht doch, sich an die Liebe zu erinnern, wie sie uns Paulus im Korintherbrief beschreibt.

Wenn wir diese Liebe buchstabieren und anwenden, dann haben wir eine gute Chance, an Gott und an unseren Mitmenschen dran zu bleiben.

Und Versöhnung kann unseren Alltag und unser Miteinander bereichern.

Gerd Fastenrath